DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 1048/2013 DER KOMMISSION

vom 28. Oktober 2013

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 mit Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr und Raffination von Zuckererzeugnissen der Tarifposition 1701 im Rahmen von Präferenzabkommen für die Wirtschaftsjahre 2009/10 bis 2014/15

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 732/2008 des Rates vom 22. Juli 2008 über ein Schema allgemeiner Zollpräferenzen für den Zeitraum ab 1. Januar 2009 und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 552/97 und (EG) Nr. 1933/2006 sowie der Verordnungen (EG) Nr. 1100/2006 und (EG) Nr. 964/2007 der Kommission [1], insbesondere auf Artikel 11 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 1 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 der Kommission [2] kann ein Land, das als am wenigsten entwickeltes Land in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 732/2008 aufgelistet ist, in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 aufgenommen werden.

(2) Mit der Verordnung (EU) Nr. 607/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juni 2013 zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 552/97 des Rates zur vorübergehenden Rücknahme der allgemeinen Zollpräferenzen für Waren aus Myanmar/Birma [3] erhielt Myanmar/Birma am 19. Juli 2013 mit rückwirkender Wirkung vom 13. Juni 2012 wieder Zugang zum Schema allgemeiner Zollpräferenzen.

(3) Myanmar/Burma ist in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 732/2008 als ein am wenigsten entwickeltes Land aufgeführt und hat bei der Kommission beantragt, in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 aufgenommen zu werden. Myanmar/Burma erzeugt Zucker und ist daher ein potenzieller Ausführer in die Europäische Union.

(4) Die Verordnung (EG) Nr. 828/2009 sollte daher entsprechend geändert werden.

(5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Teil I des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Oktober 2013

Für die Kommission
Der Präsident
José Manuel BARROSO

[1] ABl. L 211 vom 6.8.2008, S. 1.
[2] Verordnung (EG) Nr. 828/2009 der Kommission vom 10. September 2009 mit Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr und Raffination von Zuckererzeugnissen der Tarifposition 1701 im Rahmen von Präferenzabkommen für die Wirtschaftsjahre 2009/10 bis 2014/15 (ABl. L 240 vom 11.9.2009, S. 14).
[3] ABl. L 181 vom 29.6.2013, S. 13.

ANHANG

„**Teil I: Am wenigsten entwickelte Länder (LDC)**

Gruppenbezeichnung	Drittland	Laufende Nummer
Nicht-AKP-LDC	Bangladesch Kambodscha Laos Myanmar/Birma Nepal	09.4221
AKP-LDC	Benin Burkina Faso Demokratische Republik Kongo Äthiopien Madagaskar Malawi Mosambik Senegal Sierra Leone Sudan Tansania Togo Uganda Sambia	09.4231“